

---

Subject: Weibchen zu Pärchen, was muss ich bei der VG beachten?

Posted by [LuckyChin](#) on Sun, 19 Oct 2008 12:31:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

ich habe ein Pärchen, was sich super versteht und nun soll noch ein Weibchen (3,5 Monate alt) hinzu. Die Gruppe zieht aktuell seinen Nachwuchs (1 Böckchen) groß und das Weibchen ist eventuell nachgedeckt - bin mir nicht 100% sicher.

Wie soll ich da mit der VG vorgehen?

Sollte ich abwarten, bis der Nachwuchs ausgezogen ist? Oder sogar bis die 2te Schwangerschaft rum ist? Mir ist erzählt worden, dass trüchtige Weibchen keinen Zuwachs in der Gruppe akzeptieren.

Auf der anderen Seite ist das neue Weibchen noch recht jung und wird vielleicht eher akzeptiert? Meine andere Sorge ist jedoch ein zu frühe Deckung des Jungtiers. Vielleicht sollte ich daher erst die Mädels zusammen bringen und den Bock auf die andere Seite des Käfigs setzen (ist durch Gitter abgetrennt).

Beim Freilauf saßen alle 4 schonmal auf dem Sofa. Das ältere Weibchen hat die Kleine sofort bemuttert (habe ich bei ihr auch so erwartet) und mit dem Nachwuchs gabs auch keine Probleme, der Bock war desinteressiert.

Ich war mir noch nie so unsicher wegen einer VG. Ich bitte daher um Tipps. Danke schön.

---

Subject: Re: Weibchen zu Pärchen, was muss ich bei der VG beachten?

Posted by [Jürgen](#) on Sun, 19 Oct 2008 13:28:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich persönlich würde so einer 3er konstillation in der Zucht nicht mehr setzen. Die Gefahr das das 2. Weibchen die Babys nicht akzeptiert und tot beisst ist zu groß.

Wenn du diese VG trotzdem machen möchtest, würde ich empfehlen bis nach dem Auszug des nächsten Wurfes zu warten.

---

Subject: Re: Weibchen zu Pärchen, was muss ich bei der VG beachten?

Posted by [Danie](#) on Mon, 20 Oct 2008 12:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich habe gerade wieder eine Tragödie hinter mir (2 Babys wurden tot gebissen).

Bei den bestehenden 3-er Gruppen werde ich nun nach und nach jeweils ein Weibchen heraus nehmen und bis auf eine 3-er Gruppe, bei der das seit über 1 Jahr funktioniert, keine 3-er Gruppen mehr langfristig in der Zucht haben.

Ich hatte auch schon drüber nachgedacht, einfach ein Weibchen als Amme zu nehmen und ein Baby in der ersten Woche unter zu schieben, so dass sie es selbst aufzieht und es dabei bleiben kann.

Ich habe aber nun gehörig die Nase voll und rate auch keinem anderen mehr dazu, solche Konstellationen zu setzen.

Wenn du zum wiederholten Male halb zerfetzte Babys im Käfig findest, hast du keinen Spaß mehr dran - Zuchtziel / Zuchtwunsch hin oder her - das geht weder für Mensch noch für Tiere ...

---